

## Seminarangebote:

Referent bei allen angeführten Seminaren: Mag. Alexander Grüneis

### Seminare in Wien:

Die vierteilige Seminarreihe zum Thema Rechenschwäche bzw. Dyskalkulie hat sich Schritt für Schritt aus der intensiven Beschäftigung mit der Thematik, dem Besuch zahlreicher Veranstaltungen, Literaturstudium, einem Studium zum Rechenschwächetherapeuten und vor allem durch die zahlreichen und vielschichtigen Erfahrungen aus der Arbeit mit betroffenen Kindern und deren Eltern entwickelt.

Das **Grundmodul** befasst sich mit den Fragen "Was ist das genau und woran erkennt man es?" und „Welche Rahmenbedingungen sind bedeutsam?“

Mit genauerer begrifflicher Vorstellung von Rechenschwäche und ihrer Symptomatik stellt sich in der Folge die Frage nach einem geeigneten Instrumentarium, welches das Vorliegen sowohl von Seiten der inhaltlichen Qualität her als auch in Bezug auf die Schwere zu bestimmen. Eine selbst entwickelte Diagnostik, die diesen Zweck erfüllt, wird im **Aufbaumodul Diagnostik** vor- und zur Verfügung gestellt.

Im **Praxismodul Rechenförderung** werden geeignete Fördermaßnahmen thematisiert um betroffenen Kindern und Jugendlichen zu helfen, Verständnis in den diagnostizierten Problembereichen entwickeln zu können. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach günstigen Fördermaterialien und insbesondere um deren sinnvollen Einsatz. Im Praxismodul werden solche Fördereinheiten und entsprechende Materialien vorgestellt.

Inwiefern können Rechenspiele im Brettspielformat oder als Computerspiele Kinder mit und ohne Rechenschwäche unterstützen? Anfangs war ich skeptisch und bis heute bin ich davon überzeugt, dass Spiele eine Rechenschwäche nicht beheben können (werden). Allerdings habe ich sie immer mehr als bereichernde Ergänzung erlebt, weil Kinder durch sie besser motiviert und ausdauernder an Inhalten arbeiten, wenn sie als Spiel wahrgenommen werden. Wichtig bleibt aber die beobachtende, begleitende und mitunter anleitende Unterstützung durch einen Erwachsenen. Eine Vielzahl an Rechenspielen wird im **Rechenspiele-Workshop** vorgestellt. Spiele können also einen wertvollen Beitrag in Übungs- bzw. Automatisierungsphasen leisten.

Über die 15 Jahre haben sich auch weitere Seminare entwickelt, derzeit etwa das **Spezialseminar Dienesmaterialien** oder das **Spezialseminar Größen, Maße, Einheiten, Umwandeln**. Diese beiden widmen sich sehr ausführlich mit wichtigen Bereichen der Grundschulmathematik und beim **Supervisionstermin** können Themen ausschließlich durch die Teilnehmerinnen eingebracht werden.

Durch einen Fördermaterialpool, über den selbst Übungsvolksschulen nicht verfügen, kann ich bei den Seminaren gut und unmittelbar auf Fragen zu allen Bereichen der Volksschulmathematik eingehen.

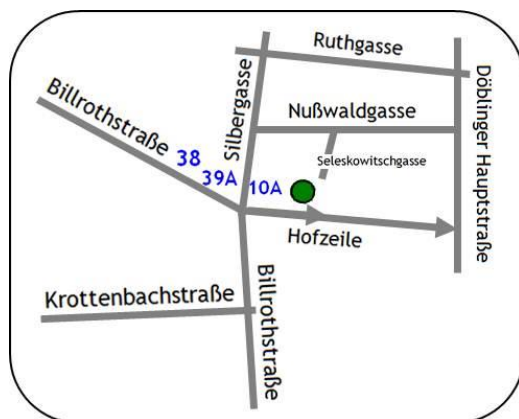
## Der rote Faden durch alle Seminarteile:

Wesentliche Grundlage für Fortschritte ist immer die Entwicklung von inhaltlichem Verständnis, keinesfalls das Erlernen unverstandener Tricks oder das Auswendiglernen von Fakten oder Prozeduren! Übungen sind nicht per se gut oder schlecht, ihre Qualität misst sich alleine daran, ob man erreicht, dass ein Kind dabei das erkennt und denkt, was erwünscht ist, es also Einsicht in den inhaltlichen Aspekt gewinnt.

Vorgegebene Rahmenbedingungen (Spagat zwischen aktuellen Forderungen und dem Stand des Kindes, Lehrpläne, schulische Gepflogenheiten, fehlende Förderressourcen oder Schuldzuweisungen, ...) erschweren den Förderprozess mitunter enorm. Deshalb erscheint es mir noch besonders wichtig zu betonen, dass die bestmögliche Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Kindern und Therapeuten eine entscheidende Rolle in Bezug auf die Dauer und den möglichen Erfolg einer Therapie spielt.

## Kursort der Seminare in Wien:

**Räumlichkeiten des Schmunzelclubs Döbling  
Hofzeile 3/3/22, 1190 Wien.**



## Wenn Sie mit dem Auto kommen:

**Vorsicht!** Ab Juli 2019 gilt von Mo bis Fr jeweils 9:00-19:00 in Döbling eine flächendeckende Kurzparkzone. Parkzeit max. 3 Stunden.

Wir sind über die Hofzeile selbst oder von der Silbergasse oder Döblinger Hauptstraße kommend über die Nußwaldgasse und die Seleskowitschgasse erreichbar.

Parkplätze finden sich meist in der Hofzeile (auch am Kirchplatz) und in der Vormosergasse sowie in der Nußwaldgasse.

Parktipps: Zu ungünstigen Zeiten gibt es in der Formanekgasse jenseits der Ruthgasse meist sehr gute Parkmöglichkeiten. Von dort sind es dann nur etwa 3-4 Minuten Fußweg zu uns.

## Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen:

Mit der Strassenbahn-Linie 38 oder mit den Buslinien 10A oder 39A bis zur Station "Silbergasse, Rudolfinerhaus" und dann über die Hofzeile oder den Max Patat Weg zu uns gelangen.

## **Seminarbeschreibungen und Anmeldung:**

Dyskalkulie Modul 1: Grundlagenmodul

Dyskalkulie Modul 2: Aufbaumodul Diagnostik

Dyskalkulie Modul 3: Praxismodul Rechenförderung

Dyskalkulie Modul 4: Rechenspiele-Workshop

Dyskalkulie Kombination aller vier Module

Informationen zu den Modulen 1 bis 4

Dyskalkulie Supervisionstermin

Spezialseminar: Dienesmaterialien

Spezialseminar: Größen, Maße, Einheiten, Umwandeln

Kursort Wien und Anreise

Seminartage in Salzburg 2018 [FOLDER](#)

### **ANMELDESEITE**

---

#### **Dyskalkulie Modul 1: Grundlagenmodul Freitag 23. August 2019 von 8:30-13:00**

100.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind ein Handout sowie die Pausengetränke inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen).

Dyskalkulie oder Rechenschwäche als zunehmend beachtetes Problem von Schulkindern, deren Eltern und den unterrichtenden Lehrerinnen.

Falsche oder mangelnde Zahlenvorstellung, unzureichende Erfassung des Stellenwertsystems und fehlendes Operationsverständnis sind die wesentlichen arithmetischen Grundlagenprobleme, unter denen Schüler dabei leiden.

Themen sind Definitionen (z.B. WHO) von Rechenschwäche, Zusammenhänge mit Wahrnehmungsschwächen, die auftretende Symptomatik und auftretende kindliche Denkmuster bzw. Missverständnisse.

Außerdem kommen rechtliche Vorgaben, grundlegende Aspekte der Diagnostik mit Hilfe eines individuellen Diagnosegesprächs und grundlegende Aspekte der Förderung sowie die entscheidende Elternarbeit zur Sprache.

Auch der aufgrund der Rahmenbedingungen leider noch oft unbefriedigende schulische Umgang mit rechenschwachen Kindern wird thematisiert.

### **ANMELDEFORMULAR**

---

## **Dyskalkulie Modul 2: Aufbaumodul Diagnostik**

**Freitag 23. August 2019 von 14:30-18:30**

100.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind ein Handout sowie die Pausengetränke inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen).

Diagnostik nach dem Definitionsansatz der WHO (ICD10), schulische Rahmenrichtlinien ("Rechenschwächeerlass"), Lehrplangrundlagen.

Vorstellungsrunde einiger herkömmlicher Rechenleistungstests.

Weiters erfolgt die detaillierte Vorstellung eines selbst entwickelten Rechenleistungs-Diagnostikums mit Anleitung zur Verwendung.

Die Verfassung eines entsprechenden Diagnoseberichts wird ebenfalls thematisiert.

Fachbuchvorstellungsrunde zur Durchsicht zum Ausklang des Moduls

**ANMELDEFORMULAR**

---

## **Dyskalkulie Modul 3: Praxismodul Rechenförderung**

**Samstag, 24. August 2019, 9:00-12:30 und 14:00-17:30**

135.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind ein Handout sowie die Pausengetränke inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen).



In diesem Modul werden zahlreiche Fördermaterialien vorgestellt und daran anknüpfend methodische und didaktische Ansätze zu allen wesentlichen Volksschul-Mathematikbereichen thematisiert.



Zu Beginn wird ein schematischer Überblick über die Lehrinhalte der Volksschule gegeben.

Wichtige Grundprinzipien der Förderung von rechenschwachen Kindern sollen neben der Übungs- und Materialauswahl auch die inhaltliche Qualität und Effizienz der Förderung erhöhen.

Es erfolgt eine vertiefende Vorstellung von Fördermaterialien:

Durch die praktische Arbeit mit Fördermaterialien werden beispielhaft Einblicke in die Bearbeitung wesentlicher Grundlagenbereiche mit Hilfe einer Vielzahl an Veranschaulichungshilfen gegeben.

Zentrale Inhalte sind praktisch vor- bzw. durchgeführte Übungen, die zur Förderung rechenschwacher Kinder geeignet sind.

## **ANMELDEFORMULAR**

---

### **Dyskalkulie Modul 4: Rechenspiele-Workshop**

**Samstag, 28. September 2019, 9-12:30 und 14-16:30**

105.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind ein Handout sowie die Pausengetränke inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen).



Der Workshop bietet die Möglichkeit, über 100 Rechenspiele kennenlernen und ausprobieren zu können, die gut in die Therapiearbeit mit rechenschwachen Kindern eingebaut werden können und sowohl in der Einzel- oder Gruppenarbeit (Individualisierungsphasen) als auch zur Automatisierung von bearbeiteten Inhalten dienen können.

Einleitend werden Qualitätsmerkmale sowie Möglichkeiten und Grenzen von Rechenspielen thematisiert.

Es erfolgt die Kurzvorstellung von ausgewählten Rechenspielen in mehreren Themen-Blöcken mit der Möglichkeiten in jeweils anschließenden Freiarbeitszeiten einige davon anzuspielden.

Die meisten vorgestellten Spiele sind im freien Handel als Gesellschafts- bzw. Lernspiele (Brett-, Kartenspiele, ...) erhältlich, die anderen nutzen Rechenfördermaterialien als Spielutensilien. Unter anderem handelt es sich um Spiele von Ravensburger, Schmidt, HABA, AMIGO, Lernspielkiste, SCHUBI.

Auf Wunsch werden auch Computer-Rechenspiele vorgestellt. (Zahlenbuch, Fragenbär, Hexenklex, Oriolus, Mathematikus, ...)

Alle TeilnehmerInnen erhalten jeweils umfangreiche Handouts zu den vorgestellten Rechenspielen sowie zu einschlägigen am Markt erhältlichen Computerspielen.

### **ANMELDEFORMULAR**

---

#### **Dyskalkulie Kombination Modul 1, 2, 3, 4** bei beliebigen Terminen

Kombination von Grundlagenmodul, Aufbaumodul-Diagnostik, Praxismodul Rechenförderung und Rechenspieleworkshop (Beschreibungen siehe oben)

Bei gleichzeitiger Buchung aller vier Seminarteile zu beliebigen aktuellen Terminen wird automatisch ein vergünstigter Tarif verrechnet:

375.- € (inkl. 20% - MWSt.) statt 440.- €

### **ANMELDEFORMULAR**

---

#### **Dyskalkulie Supervisionstermin**

**Freitag, 27. September 2019 von 16:30 bis 19:30 Uhr**

60.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind die Pausengetränke und gegebenenfalls eingesetzte Unterlagen (ausgedruckt oder per Mail im Nachhinein) inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen).

Bei diesem Termin werden die Inhalte durch die Teilnehmerinnen vorgegeben.

Die Themenwünsche können entweder bis eine Woche vor dem Termin per Mail an [seminare@rechenschwaeche.co.at](mailto:seminare@rechenschwaeche.co.at) übermittelt oder aber auch zum Termin selbst mitgebracht werden.

Im Rahmen der Supervision können beliebige Themen zum Volksschul-Mathematikunterricht aufgegriffen werden z.B. konkrete Bereiche wie überschreitende Strichrechnungen, schriftliche Rechenverfahren, Textaufgaben, Maße etc. oder auch Aspekte der Diagnostik, der Unterrichtsplanung, der

Elternarbeit, des Softwareeinsatzes u.v.a.m.

Aufgrund der umfangreich vorhandenen Materialien (Fördermaterialien, Rechenspiele, Rechensoftware, Schulbücher, rechtliche Rahmenrichtlinien, ...) kann auf alle Bedürfnisse unmittelbar eingegangen werden.

Es gibt kein vorbereitetes Handout, allerdings besteht abhängig von den besprochenen Inhalten die Möglichkeit, im Anschluss Ausdrucke oder Dateien zu den besprochenen Themen zu erhalten.

## **ANMELDEFORMULAR**

---

### **Spezialseminar: DIENESMATERIALIEN: Durchgehende Begleitung des Mathematikunterrichts in 4 Volksschuljahren Samstag, 22. Februar 2020 von 9:30 bis 14:00 Uhr**

100.- € (inkl. 20% - MWSt.) In diesem Betrag sind ein Handout sowie die Pausengetränke inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen). Das Dienes-Stellenwertmaterial, auch Zehnersystemsatz oder Holzstellenwertmaterial genannt, bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten über alle vier Jahre der Grundschulzeit. Es ist von den Kosten her nicht nur in der Einzelbetreuung, sondern auch im Klassenunterricht für jedes einzelne Kind leistbar:

An die Cuisenairestäbe anknüpfend kann man es bereits bei der Erarbeitung des Zahlenbegriffs einsetzen.

Kerneinsatzbereich ist natürlich der Stellenwert, das dekadische Bündelungsprinzip wird durch dieses Material sehr gut veranschaulicht. Bündeln und Entbündeln in Form von Tauschhandlungen helfen dieses Prinzip zu verstehen und auch Schätzaufgaben können gut durchgeführt werden.

Wichtige Begriffe wie das Verdoppeln und Halbieren können handelnd er- und bearbeitet werden.

Auch die Veranschaulichung aller Grundrechnungsarten kann mit Hilfe dieses Materials gut geleistet werden, und das notwendige Operationsverständnis gestärkt werden.

Darüber hinaus kann es auch bei der Arbeit mit Längen-, Flächen-, Volums- und Massemaßen sehr gut unterstützen.

Im Rahmen des Seminars werden auch einige sehr gute ergänzende Materialien vorgestellt.

## **ANMELDEFORMULAR**

---

## **Spezialseminar: Größen, Maße, Einheiten, Umwandeln**

**Samstag, 9. November 2019 von 9:30 bis 14:00 Uhr**

100.- € (inkl. 20% - MWSt.) In diesem Betrag sind ein Handout sowie die Pausengetränke inbegriffen.

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Absage erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin (bei weniger als 6 Anmeldungen).

Der Einsatz von Maßeinheiten bringt Lehrerinnen und Eltern immer wieder zur Verzweiflung. Trotz zahlreicher Wiederholungen scheinen es viele Kindern einfach nicht zu erlernen. Umwandeln scheint nicht selten ein Glücksspiel zu sein. Mehr als die Hälfte aller Kinder wissen zu meiner suggestiven Frage, was denn im Therapieraum einen Kilometer lang sei, einen Gegenstand zu benennen.

Ist das im Unterricht so häufige Umwandeln der beste Weg?!

Welche Einheiten sind wichtig, wie kann man mit selten vorkommenden umgehen?

Welche Einheiten kommen in realen Kontexten überhaupt gemeinsam vor?

Wie viele Maßeinheiten brauchen Textaufgaben, wie viele vertragen sie?

In diesem Seminar werden wichtige Fragen behandelt und wesentliche Aspekte der Bearbeitung, insbesondere der handelnde Umgang in der Erarbeitung, thematisiert.

### **ANMELDEFORMULAR**

---

## **Seminartage Rechenschwäche in Salzburg:**

Veranstaltungsort: Haus St. Lukas, Strubergasse 18, 4.Stock, 5020 Salzburg  
Organisation: Fr. Anneliese Matthey, Leiterin der Schmunzelclubs Salzburg und Braunau, Mobil: 0664 44 92 680, [www.schmunzelclub.at/club/salzburg/](http://www.schmunzelclub.at/club/salzburg/)

Max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine erfolgt gegebenenfalls spätestens 3 Wochen vor dem Termin Absage (bei weniger als 8 Anmeldungen).

### **Rechenspieleworkshop Salzburg** → [FOLDER](#)

(Freitag, 30. November 2018 von 15:30 bis 19:30 Uhr)

Nächster Termin: offen

50.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind die Seminarunterlagen inbegriffen.

**Grundlagen- und Praxismodul Salzburg** → [FOLDER](#) / Samstag,  
(1. Dezember 2018 von 10:00 bis 18:30 Uhr)

Nächster Termin: offen

95.- € (inkl. 20% - MWSt.)

In diesem Betrag sind die Seminarunterlagen inbegriffen.

**Bei Buchung beider Seminare: 130€ statt 145€.**

### **ANMELDEFORMULAR**







[Homepage und Fotos der Räumlichkeiten](#)